

## CHECKLISTE

# Unterlagen für den Energieausweis

Damit wir Ihren Energieausweis ohne Rückfragen erstellen können, brauchen wir je nach Ausweisart unterschiedliche Angaben. Haken Sie ab, was Sie schon haben — und schicken Sie uns die Liste. Was fehlt, sagen wir Ihnen.

### ■ Immer — Angaben zum Objekt

- ☐ Adresse und Baujahr des Gebäudes
- ☐ Wohn- bzw. beheizte Nutzfläche in m<sup>2</sup>
- ☐ Anzahl der Wohn- oder Nutzeinheiten
- ☐ Anlass: Verkauf, Vermietung, Förderung oder eigene Information

### ■ Für den Verbrauchsausweis

- ☐ Heizkostenabrechnungen der letzten drei Jahre, lückenlos (Lücke höchstens 18 Monate)
- ☐ Brennstoffart und Verbrauchsmenge je Jahr (Gas in m<sup>3</sup> oder kWh, Öl in Litern, Fernwärme in kWh)
- ☐ Leerstandszeiten im Abrechnungszeitraum, falls vorhanden
- ☐ Bei Warmwasser über die Heizung: Angabe, ob es in den Abrechnungen enthalten ist

### ■ Für den Bedarfsausweis

- ☐ Bauzeichnungen: Grundrisse, Schnitte und Ansichten, möglichst mit Maßen
- ☐ Baujahr, Typ und Brennstoff der Heizung sowie Art der Warmwasserbereitung
- ☐ Durchgeführte Sanierungen mit Jahr: Fenster, Fassade, Dach, oberste Geschossdecke, Keller
- ☐ Dämmstärken oder U-Werte, soweit bekannt
- ☐ Fotos von Fassaden, Fenstern und Heizungsanlage
- ☐ Früherer Energieausweis, falls vorhanden

#### Unsicher, welcher Ausweis der richtige ist?

Bei Leerstand oder für die Refinanzierung kommt fast immer der Bedarfsausweis infrage — er rechnet das Gebäude durch, statt nur den Verbrauch abzulesen, und zeigt, mit welcher Maßnahme Sie eine Effizienzklasse besser werden. Schicken Sie uns die ausgefüllte Liste, wir ordnen den Rest ein.